

Nikolaus von Myra

Nikolaus soll um das Jahr 280 als Sohn einer _____ Familie der Stadt Patra (heutige _____) geboren sein. Der Überlieferung nach soll er bereits mit 19 Jahren von seinem Onkel zum _____ geweiht worden und anschließend als Abt im Kloster von Sion - nahe dem damaligen Myra (heute Demre) eingesetzt worden sein. Nach dem Tod seines Onkels wurde er dann _____ von Myra.

Seine Eltern, die ihn im christlichen Glauben erzogen hatten, hinterließen Nikolaus ein großes _____, mit dem er Armen helfen konnte.

Um das Jahr 350 starb er in Myra.

Im 11. Jahrhundert wurden seine Gebeine gestohlen und nach Bari in _____ gebracht, wo sie heute noch bestattet sind.

Historische Forschungen zeigten, dass diese Heiligenfigur auf Geschichten, Legenden und Brauchtum von zwei _____ zurückgeht, nämlich auf den Bischof von Myra, und den gleichnamigen Bischof von Pinora in Kleinasien, der 564 gestorben sein soll.

Um den heiligen Nikolaus ranken sich verschiedenste _____.

Eine bekannte Legende erzählt, dass er in Seenot geratenen _____ geholfen hat, indem er das Navigieren übernahm, die Segel richtig setzte und den Sturm zum Abflauen brauchte.

Er soll entsprechend einer Sage mehrere _____ wieder zum Leben erweckt haben.

Andere populäre Legenden erzählen davon, wie er einem verarmten _____ geholfen hat, der seine drei _____ nicht mit einer Mitgift ausstatten konnte, um sie standesgemäß zu verheiraten. In der Nacht warf Nikolaus Goldstücke durch das Fenster.

Die meisten Legendenerzählungen um den heiligen Nikolaus haben das _____ und Schenken zum Inhalt, was auch die Bräuche rund um dieses Heiligenfest erklärt.

Brauchtum:

In Österreich kommt am Abend des Nikolaustages der Nikolaus, bringt kleine Geschenke mit und kann von einem (bzw. von Krampusen) begleitet werden.

In Deutschland ist es Brauch, am Nikolaustag _____ vor die Haustüre zu stellen, die mit Geschenken gefüllt werden. Manchmal wird der Nikolaus vom dunkel gekleideten Knecht Ruprecht begleitet.

In den Niederlanden kommt der Nikolaus (Sinterklaas) bereits Mitte November mit einem _____ voller Geschenke an Land. Auch dort führt der Nikolaus genau Buch über das Verhalten der Kinder. So bekommen _____ Kinder ein Stück Kohle. Gefeiert wird hier am Abend des 5. Dezember.

In Luxemburg bringt am 6. Dezember Klees'chen die Geschenke. Die Kinder stellen schon einige Tage vorher ihre Stiefel vor die _____.

Rumänische Kinder stellen am Abend des 5. Dezembers ihre Schuhe hinaus, damit Moș Nicolae, sie mit süßen _____ füllt.

Der ungarische Nikolaus ist eine Mischung aus Weihnachtsmann und Väterchen Frost. Der Heilige Mikulás wird - ähnlich wie in _____ - von zwei „Krampuszen“ begleitet.

In Serbien ist Nikolaus sogar Nationalheiliger. Zusätzlich ist Sveti Nikola der Hauspatron vieler Familien, der mit einer „Slava“ (=Fest) gefeiert wird.

Mit einem gemeinsamen _____ feiern die Familien in Griechenland am Abend des 5. Dezember.

Schlafenden Kindern wird in Polen nachts ein Geschenk unter das _____ gelegt.

In den USA ist es Santa Claus mit seinem Schlitten und den _____ der die Geschenke nicht am 6. Dezember, sondern zu Weihnachten bringt.

Bischof, Töchter, Schiff, Rentieren, Österreich, Legenden, Vater, Stiefel, Süditalien, Geschenken, Kopfkissen, Türkei, Priester, Teilen, Schiffsleuten, Essen, Tote, Teilen, Personen, Haustüre, Vermögen, Krampus, unartige, reichen